



MARDER ALARM

Home

Marder- Fragen und Antworten

Marderalarm im Haus

Marderalarm im Auto

Marderalarm in der Tiefgarage

Waschbär-wer hemmt ihn?

Erfolge

Bestellung

Kontakt

FAQ

Marder Ahoi!

Impressum

powered by Marschall Electronics

1. Mein Dachboden ist mit Rigips ausgebaut/verkleidet. Was kann ich hier tun? Eine Revisionsöffnung ist nicht vorhanden.

Marderalarm wurde speziell für diesen Fall weiterentwickelt. Der Schalldruck ist so stark, das in vielen Fällen die Anlage einfach vor die Rigipswand gestellt wurde, und der Marder suchte das Weite. Damit sind wir aber nicht so glücklich, weil die Gefahr besteht, daß der Marder sich an den doch abgeschwächten Schall gewöhnt. Es ist aber eine Alternative, wenn man partout nicht "durch die Wand" gehen will.

Oder: Dort, wo sie den Marder hören, eine kleine Öffnung (35mm Durchmesser) in den Rigips bohren. Marderalarm hat an der Vorderseite ein Gewinde mit diesem Durchmesser. Einfach Marderalarm vorsichtig mit der Kegelseite durch diese Bohrung schieben und anschließen.

Oder: Dort, wo sie den Marder vermuten, eine kleine Öffnung (ca12cmx12cm) in den Rigips sägen. Marderalarm hinter die Öffnung legen, mit Strom verbinden. Die ausgesägte Platte läßt sich oft einfach wieder einsetzen und verspachteln.

Geht alles nicht? Marder in der Zwischendecke? Marder hinter der Verkleidung? Nehmen Sie die Schlauchverlängerung. Ein ringverstärkter Schlauch wird vorn auf die Marderalarmanlage gesteckt. Jetzt können Sie mit dem Ultraschall "um die Ecke" gehen. Ist der Marder hinter dem Rigips oder in einer Zwischendecke, einfach ein Loch für den Schlauch bohren (ca 4cm Durchmesser) und rein damit. Sie können den Marder jetzt akustisch "rauskärchern". Schlauchbestellung und weitere Information : 030-43091828.

Ringverstärkter Schlauch Preis pro m 4,50 € incl. MwSt.



2. Ich lasse jetzt den Marder mit einer Falle wegfangen. Dann müßte ich doch Ruhe haben?

Schön wär's. Abgesehen davon, das es sehr schwierig ist, den schlaunen Marder in einer Falle zu fangen,(aktuelle Quote:3 mal Nachbars Katze auf einen Steinmarder) ist die Marderdichte in Deutschland inzwischen so stark, das aufgrund der Duftmarken, die der Marder hinterlassen hat, ihr PKW bzw. Haus immer ungemein attraktiv bleibt. Während Sie noch unterwegs sind, um den erwischten Marder irgendwo frei zu lassen, steht der neue Mietnomade schon mit gepacktem Koffer vor der Tür. Hier hilft nur Marderalarm mit starkem Ultraschall nachhaltig vor dem Einzug.

3. Woran kann ich feststellen, daß ein Marder an meinem Auto war?

Antwort: Verdächtige Flecken und Flüssigkeitsspuren, Kunststoff- oder Gummiteile unter dem Fahrzeug. Wenn das festgestellt wird, Fahrzeug von einem Fachmann checken lassen. Der Marder beißt mit seinen nadelfeinen Zähnen oft kleinste Löcher in Zündkabel und Kühlschläuche, die für den Laien schwer zu erkennen sind. Die Kühlschläuche z.B. gehen dann oft erst bei höherer Belastung (Stau, Sommerhitze)

kaputt.

4. Welche Schäden können an meinem Auto entstehen?
Zahlt die sog. Marderversicherung?
Zündkabel, Kühlschläuche, Achsmanschetten und Niedervoltkabel. In seltenen Fällen auch Bremsschläuche. Durchschnittlicher Schaden 180Euro. Zündkabel 9 Euro bis Kabelbaum 1250 Euro. Die Versicherung zahlt nur den sogenannten Primärschaden: Primärschaden: Das zerbissene Zündkabel kann zu mangelhafter Verbrennung des Benzins und damit zum Sekundärschaden des defekten Katalysators führen. Die Versicherung zahlt wenn, dann nur den Primärschaden. (ca 8 EUR) Weiterer Primärschaden: Zerbissener Kühlschlauch.
Möglicher Sekundärschaden: Überhitzter Motor. Versicherung bezahlt nur den Kühlschlauch.
5. Beißen Marder auch Bremsschläuche an, so daß die Bremsen versagen können?
Sehr selten, ist aber vorgekommen.
6. Funktioniert "Marderalarm" auch im Haus?
Marderalarm gibt es mit Netzteil, nur in Steckdose einstecken.
7. Welche Schäden können an meinem Haus entstehen?
Ihre Nerven liegen blank, da der Marder einen Heidenlärm verursacht. Isolierungen (Mineralwolle) werden zerbissen, Kabel im Dachboden können angefressen werden. Erhebliche Geruchsbelästigung durch Kot und Urin. Teilweise noch lebende und tote Beute liegen in seiner Vorratskammer. Haustiere, vor allem Katzen werden angegriffen und ziehen den Kürzeren. Eine Infektion eines Steinmarders durch Vogelgrippe ist nachgewiesen.
8. Stimmt es, daß Hundehaare unter der Motorhaube den Marder abhalten?
Hundehaare geben nur in feuchtem, "frischem" Zustand Duftstoffe ab. Der Erfolg hält nur ein paar Tage an. Zu den "Hausmitteln":
Generell ist bei allen Duftstoffen, hier geht die Spannweite von Haarspray über Klosteine bis zu uringetränkten (Mensch oder Hund) Lappen: Jeder Duft verfliegt innerhalb kürzester Zeit, kann auch in den Innenraum kommen, verbrennt auch durch die Hitze im Motorraum. Abgesehen davon, höchst unappetitlich vorzugehen, bleiben die Duftspuren des Marders im Motorraum, es ist immer mit weiteren Besuchen zu rechnen.
9. Wir sind eine Hausverwaltung/Immobilienverwaltung und betreuen eine riesige Tiefgarage. Da müssen ja vermutlich etliche Marderalarmanlagen installiert werden?
Wir von Marderalarm berechnen genau den nötigen Schalldruck. Wir installieren an den potentiellen Einschlüpfen wie Rampen und Treppen nur die nötigen Anlagen. Wir schauen uns den Lauf (Weg des Marders) an und es werden entlang dieser Strecke nur die nötigsten Anlagen installiert. Wir haben für Sie einen normalen Plan genommen und eine 3D-Darstellung davon erstellt. Die Marderalanlagen wurden an den strategisch wichtigen Stellen, d.h. hier 2 Ein- und Ausfahrtsrampen, an einer Wendeltreppe und an einem sogenannten Lauf des Marders installiert. Dieser Film zeigt eindrucksvoll, wie nach erfolgter Schalldruckberechnung ein großes Terrain mit wenigen Marderalarmanlagen geschützt wird. Zum Download zu "Marderalarm in der Tiefgarage" gehen.
10. Wie kann ich mich vor dem Marder schützen?
Im Auto: Nach einer gründlichen Inspektion durch eine "marderkundige" Werkstatt, die auch die nadelfeinen Bißstellen erkennt und die betroffenen Teile austauscht, Motorwäsche vornehmen und Marderalarm als Ultraschallanlage einbauen lassen. Ultraschall mit über 100dB wie Marderalarm vergrämt ihn. (ADAC-Praxistest im Jahr 1990) Im Haus schützen Sie sich durch Verschließen der Einschlüpfen mit Brettchen, Küken- oder Kaninchendraht. Bitte darauf achten, den Marder nicht versehentlich mit "einzumauern"! Sind Sie damit erfolgreich, brauchen Sie Marderalarm nicht.
Aber: Wo der Kopf des Marders (ca. 7cm Durchmesser und weniger) reinkommt, windet er den Rest mühelos hindurch. In der Regel schaffen Sie es nicht, alle Einschlüpfen zu entdecken und /oder zu verschließen. Hier freut sich nur der Dachdecker. Der Marder oder sein Nachfolger wird aufgrund der Duftmarken immer wieder versuchen, in das Haus zu gelangen. Gerade für diese Häuser gibt es

Marderalarm. Die Hausanlage hat ein Netzteil, sie braucht nur in eine Steckdose eingesteckt zu werden.

Vergessen Sie Haarspray, Klosteine, Schwefel, laute Radios oder Wecker, sie nerven sich möglicherweise selbst mehr als den Marder.

11. Was kostet der Einbau von "Marderalarm"/ Kann ich den Einbau selber machen?

Im Haus ist die Anlage nur einzustecken.

PKW: Es sind nur zwei Kabel anzuschließen und Marderalarm mit dem beigefügten Klettband zu befestigen. In 10 Minuten erledigt.

Aber: Vorher Motorwäsche, bitte auch von unten!

12. Es gibt ja so viele Marderschreck auf dem Markt. Jede Marderscheuche soll wirken. Wo ist bei Marderalarm der Unterschied?

Wie schon beim großen ADAC Test von 1990 gesehen: Entscheidend ist der hohe Schalldruck von über 100dB, der den Marder vergrämt. Marderalarm liegt sehr weit darüber. Deshalb ist Marderalarm eine reine Ultraschallanlage: Der Ultraschall vergrämt den Marder schon von weitem, der Marder meidet das Terrain schon automatisch. Ist der Schalldruck nicht stark genug, greifen manche zum Elektroschock. Das wird bei Marderalarm nie passieren. Bei aller verständlichen Antipathie gegen den Marder reicht bei Marderalarm der hochwirksame Ultraschall, um den Marder artgerecht zu vergrämen.

13. Meine Nachbarn sollen von der Mardervergrämung nichts erfahren, sonst heißt es, ich habe Ihnen den Marder rübergescheucht.

Der Marder hat etwa fünf Plätze, wo er sich ständig aufhält. Er legt des Nachts beachtliche Strecken zurück. Man kann nicht von einem ständigen Wohnsitz sprechen. Vor Ort arbeiten wir mit neutralen, nicht gekennzeichneten PKW. Wir arbeiten auch bei Großprojekten sehr diskret (siehe Erfolge). Wenn dann Marderalarm den Marder einfach vergrämt, ist der Einzige, der sich darüber beschweren kann, der Marder.

14. Bei uns in der Lagerhalle treibt der Marder sein Unwesen in einer Zwischendecke. Man kann da nur schwer rankommen, aber jetzt kommt der Urin schon durch die Decke.

Marderalarm erzeugt einen derartigen Schalldruck (Wenn es für den Menschen hörbar wäre, entspräche es einem startenden Jet) daß der Ultraschall auch an schwer zugänglichen Orten ankommt und den Marder vergrämt.

15. Hören Katzen und Hunde den Ultraschall auch?

Hunde und Katzen hören den Ultraschall auch. Doch ist der Marder in der Regel im Dachgeschoss, und die Decke zum darunter liegenden Wohnraum absorbiert den Ultraschall komplett. Viele meiner Kunden sind Jäger, und haben den Marderalarm im Motorraum installiert. Trotzdem steigen die doch etwas empfindlicheren Jagdhunde klaglos ein und aus. Manche Hunderassen reagieren überhaupt nicht auf den Ultraschall.

Katzen sollten aber durch Marderalarm vor dem Marder geschützt werden, da bei einer Begegnung der Beiden die Katze immer den Kürzeren zieht. Es ist noch nie passiert, dass ein Hund oder eine Katze ein Haus nicht mehr betreten haben, in dessen Dachboden ein Marderalarm lief!

16. Bei uns kommt der Waschbär durch die Katzenklappe!

Klappe zu!

17. Hilft Marderalarm auch bei Siebenschläfern?

Siebenschläfer (lat.:glis glis) ist der Größte in der Bilchfamilie. Wir haben immer wieder Anfragen aus dem Voralpen- und Alpengebiet, hier wird Marderalarm erfolgreich gegen den Siebenschläfer eingesetzt. Weil der Siebenschläfer oft in Hohlräumen wohnt, kann der Einsatz der Schlauchverlängerung hilfreich sein.